

# Abstract

„Übergangsprozesse in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen -  
zwischen Compliance und Empowerment“

**Malte Teismann**

In einer explorativen Studie ist die Umsetzung des Rehabilitationsauftrages einer Werkstatt für Menschen mit Behinderungen untersucht worden. Das Zusammenspiel aus den Voraussetzungen der Beschäftigten und der Umsetzung innerhalb der WfbM durch spezielle Jobcoaches zeigt, dass Übergänge im System und innerhalb des Wirkungsbereichs der Werkstatt erleichtert werden, die Ermächtigung der Beschäftigten und Übergänge aus dem System jedoch erschwert werden. Im Vortrag werden die machtorientierten Wirkmechanismen der Beziehungsarbeit im Sinne des Compliance und des Empowerments als Gegenkonzept aus sozialpsychologischer Perspektive anhand qualitativer Daten veranschaulicht und die Chance der Neukonzeptualisierung beruflicher (Re)Habilitations im System Werkstatt diskutiert